



München-Liste

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 16.04.2025

Antrag:

Verantwortung übernehmen: Rücktritt der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats von „Münchner Wohnen“

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München spricht der aktuellen Geschäftsführung und den Aufsichtsratsmitgliedern aus dem ehrenamtlichen Stadtrat der städtischen Wohnungsbaugesellschaft Münchner Wohnen das Vertrauen ab. Der Stadtrat fordert die vollständige personelle Neuaufstellung beider Gremien und bittet den Oberbürgermeister, diesen Prozess umgehend einzuleiten.

Begründung:

Die Münchner Wohnen verwaltet über 70 000 Wohnungen und trägt damit eine enorme Verantwortung für die soziale Infrastruktur der Stadt. Doch statt durch gelungene Projekte und verlässliches Management aufzufallen, reiht sich bei der städtischen Wohnungsbaugesellschaft ein Skandal an den nächsten.

Die Vorfälle der letzten Wochen, vom jahrzehntelangen Leerstand von 31 Wohnungen in der Schleißheimer Straße über explodierende Sanierungskosten, gravierende Planungsfehler bis hin zum offenen Führungsstreit, haben das Vertrauen in die Führung der Gesellschaft massiv erschüttert. Diese Entwicklungen sind kein Einzelfall mehr, sondern Ausdruck struktureller Defizite im Unternehmen.

Die Ursachen liegen in unzureichender Kontrolle und mangelnder Professionalität in der Geschäftsführung und im Aufsichtsrat. Die Besetzung beider Gremien erfolgte nach parteipolitischen Logiken statt fachlicher Eignung. Gerade in Zeiten des angespannten Wohnungsmarkts und der Fusion der GWG und GEWOFAG ist das unverantwortlich.

Wenn eine städtische Gesellschaft über Jahre hinweg Wohnungen leer stehen lässt, weil Planung, Bau und Kommunikation versagen, dann ist der Schaden nicht nur finanziell, sondern auch politisch. Es geht um das Vertrauen in die Handlungsfähigkeit der Stadt. Dieses Vertrauen ist aktuell zutiefst beschädigt – zum Nachteil aller Münchnerinnen und Münchner, die auf bezahlbaren Wohnraum angewiesen sind.

Wir müssen den Schaden von der Münchner Wohnen abwenden. Das geht nur durch eine Neuausrichtung mit fachlich qualifizierter Führung, transparenter Kontrolle und dem klaren Fokus auf die Kernaufgabe: Wohnraum schaffen, erhalten und gerecht verteilen.

Initiative:

Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender

Dirk Höpner, Planungspolitischer Sprecher